

# Ein Tag zum Thema «Sicherheit im Internet»

■ *security4kids.ch zu Gast in der Primarschule Weggis*

**Mit speziellen Lektionen, gehalten von einer «Sicherheitsagentin» bekamen Schülerinnen und Schüler von der 3. bis 6. Klasse am Dienstag vergangener Woche Regeln zur Internet-sicherheit, und am Abend erhielten interessierte Eltern zur gleichen Thematik wertvolle Tipps und Hinweise.**

Schule Weggis, Bruno Weingartner

Die Sicherheitsagentin von security4kids.ch präsentierte den Schülerinnen und Schülern drei spezielle «Internetgeschichten»: Susanne meldet sich in einem sozialen Netzwerk an und lädt ein Bild ihrer

Klassenkameradin hoch. Paul lernt in einem öffentlichen Chat die vermeintliche Johanna kennen und will sich mit ihr treffen. Und schliesslich suchen Michaela und Ben für die Schule Informationen mit Hilfe einer Suchmaschine und bekommen erschreckende Resultate. Diese drei Geschichten zeigten den Schülerinnen und Schülern die Gefahren auf, die im Internet auftauchen können. Sie bekamen Anregungen, wie man sich davor schützen kann und erhielten ein Regelblatt mit Regeln für das Verhalten im Internet.

## «Goldene Regeln»

Zur gleichen Thematik lud dann das Elternforum der Schule Weggis am Abend ins Foyer Sigristhofstatt. Martin Stierlin, der Koordinator der Aktivitäten von security4kids.ch,

gab viele Informationen und Hinweise zum sicheren Umgang in der gesamten Computer- und Online-Welt. Er erläuterte mögliche Gefahren im Bereich der E-Mails, bei Downloads, im Umgang mit sozialen Netzwerken und in Chats. Schliesslich präsentierte er die «goldenen Regeln» von Jugend und Medien, dem Nationalen Programm zur Förderung von Medienkompetenzen:

- Begleitung ist besser als Verbote: Reden Sie mit dem Kind über seine Erfahrungen mit digitalen Medien.
- Kinder brauchen medienkompetente Vorbilder: Überprüfen Sie deshalb Ihre eigenen Mediengewohnheiten.
- 3-6-9-12-Faustregel: Kein Bildschirm unter 3 Jahren, keine eigene Spielkonsole vor 6, kein eigenes Handy vor 9 und kein unbeaufsichtigtes Internet vor 12.
- Beachten Sie Altersfreigaben.
- Bildschirmzeiten gemeinsam

festlegen: Setzen Sie klare Grenzen und achten Sie darauf, dass die Abmachungen eingehalten werden.

- Bildschirme sind keine Babysitter: Sorgen Sie für Freizeitaktivitäten ohne digitale Medien.
- TV, PC und Spielkonsole gehören nicht ins Kinderzimmer: Platzieren Sie die Geräte in einem Gemeinschaftsraum. Behalten Sie Smartphones und Tablets im Auge.
- Schauen Sie genau, mit wem Ihr Kind chattet: Onlinebekanntschaften sollten Kinder nur begleitet von Erwachsenen und an öffentlichen Orten treffen.
- Vorsicht mit privaten Daten im Netz: Sagen Sie Ihrem Kind, dass es keine persönlichen Daten wie Name, Adresse, Alter und Telefonnummer weitergeben darf, ausser wenn es vorher mit Ihnen darüber gesprochen hat.
- Offene Gespräche sind besser als Filtersoftware.

## Wer ist security4kids.ch?

Die von Microsoft gemeinsam mit Partnern aus Privatwirtschaft, Bildungswesen, Kriminalitätsbekämpfung und Kinderschutzorganisationen betriebene Initiative security4kids.ch gibt es seit 2006. Im Zentrum der Initiative steht die Webseite www.security4kids.ch, die zielgruppengerechte Informationen und Materialien für den sicheren Umgang von Kindern und Jugendlichen mit dem Internet zur Verfügung stellt. Die Website bietet Unterstützung und praktische Tipps, damit Kinder und Jugendliche lernen, sich zu schützen und verantwortungsvoll zu verhalten, wenn sie im Internet unterwegs sind.

## Weitere Informationen online

Martin Stierlin gab in seinem Referat auch weitere Adressen an, bei den Ratsuchende Auskunft bekommen: www.tschau.ch ist eine professionell geführte Beratungsplattform für junge Menschen, bei der Fachleute die Fragen der Ratsuchenden per Chat beantworten und weiterhelfen. Und auf www.jugendundmedien.ch bekommt man einen Überblick über Chancen und Gefahren von digitalen Medien, aktuelle Informationen zum Jugendmedienschutz und dem Nationalen Programm «Jugend und Medien».



«Ein Spass mit Folgen», so hiess eine der drei Internetgeschichten, welche die Schülerinnen und Schüler mit Gefahren in der Online-Welt konfrontierten.



Unsere Drucksachen haben eine  
**gute Note.**

**bucher ||| druckmedien ag**

| VERLAG | GESTALTUNG | DRUCK

Dorfplatz 3, 6354 Vitznau  
Tel. 041 397 03 03  
www.bucherdruck.ch